



Konferenzankündigung:  
16. und 17. September 2004 in Göttingen

## Der Dritte Sektor

### Wege zur Stabilisierung und Unterstützung der beschäftigungspolitischen Potentiale von Not-for-Profit Organisationen

Das Projekt Instruments & Effects, ein Kooperationsprojekt der Stadt Göttingen, zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. und BUPNET, wird von der Europäischen Union im Rahmen des ESF-Artikel-6 Innovative Maßnahmen gefördert. Ziel des Projekts ist es, Wege zur Stabilisierung der Infrastruktur in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport am Beispiels der Stadt Göttingen zu erarbeiten. Dabei geht es besonders um kleine und mittlere Organisationen des Dritten Sektors. Am 16. und 17. September 2004 findet zum Abschluss des Projekts eine internationale Tagung im Sartorius College in Göttingen statt. Die zentrale Frage der Tagung ist, welche beschäftigungspolitischen Potentiale der Dritte Sektor hat und wie diese gestärkt werden können. Dabei sollen lokale und überregionale Handlungsmöglichkeiten betrachtet werden. Auf der Konferenz werden theoretische wie praktische Ansätze vorgestellt und verknüpft. Die internationale Ausrichtung zielt darauf, Möglichkeiten gegenseitigen Lernens in Europa zu suchen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 100 begrenzt, Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

#### Donnerstag, 16.9.2004

2:00

#### Panel Session I

### **Beschäftigung im Dritten Sektor: Theoretische und Empirische Zugänge**

Moderation: Sandra Kotlenga, Instruments & Effects, Göttingen, Deutschland

2:10

### **Der Dritte Sektor und seine beschäftigungspolitischen Potentiale im Kontext der europäischen Förderpolitik**

Bodo Richter oder Liesbet de Letter, Europäische Kommission, Brüssel, Belgien

2:30

### **Facetten von Arbeit und Beschäftigung im Dritten Sektor**

Dr. Thomas Wex, Universität Chemnitz, Deutschland

2:50

### **Die Beschäftigungswirkung des Dritten Sektors in europäischer Perspektive**

Dr. Eckhard Priller, Wissenschaftszentrum Berlin, Deutschland

3:10

**Pause**

3:30

### **Der Dritte Sektor in Deutschland – Ergebnisse einer großen Unternehmensbefragung**

Prof. Dr. Ernst Kistler, inifes, Stadtbergen, Deutschland

3:50

### **Diskussion im Plenum**

4:30

**Pause**

#### Podiumsgespräch

4:50

### **Die Rolle des Dritten Sektors für die zukünftige Gestaltung von Arbeit**

Moderation: Jürgen Klute, Sozialpfarramt Kirchenkreis Herne, Deutschland

- Volker Eick, John F. Kennedy Institut für Nordamerikastudien, Freie Universität Berlin, Deutschland
- Dr. Birgit Trukeschitz, Universität Wien, Österreich
- PD Dr. Gerd Mutz, Münchner Institut für Sozialforschung (MISS), Deutschland
- Eva Hambach, Vlaams Steunpunt Vrijwilligerswerk, European Volunteer Center (CEV), Belgien

6:30

**Ende des ersten Tages**

**Freitag, 17.9.2004**

9:00

**Panel Session II**

**Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung des Dritten Sektors**

Moderation: Manfred Grönig, Der Paritätische Göttingen, Deutschland

9:10

**Sozialgenossenschaften in Italien**

Dr. Monica Loss, issan Instituto Studi Sviluppo Aziende Non Profit, Università degli Studi di Trento, Trento, Italien

9:30

**Lokale kooperative Entwicklungszentren in Schweden: Förderung von neuen Genossenschaften und anderen Not-for-Profit Organisationen**

Eva Johansson, Genossenschaftsberaterin, Kooperativ IdéCentrum, Hägersten, Schweden

9:50

**Instrumente für eine lokale Förderung des Dritten Sektors**

Dr. Bettina Roß und Karen Richter, Instruments & Effects, Göttingen, Deutschland

10:10

**Pause**

10:30

**Förderung eines Dritt-Sektor-Bewusstseins: Memorandum für eine zukunftsfähige und gemeinwohlorientierte Weiterentwicklung des Dritten Sektors**

Jürgen Klute, Sozialpfarramt Kirchenkreis Herne, Germany

10:50

**Der Vertrag zwischen der Regierung und dem Dritten Sektor in Großbritannien – Auswirkungen aktueller Politik auf den Not-for-Profit Sektor**

Prof. Marilyn Taylor, University of the West of England, Bristol, UK

11:10

**Diskussion im Plenum**

12:00

**Mittagspause**

**Podiumsgespräch II**

1:00

**Wege zur Stabilisierung des Dritten Sektors: Möglichkeiten und Grenzen gegenseitigen Lernens in Europa**

Moderation: Markus Kurth, MdB Bündnis 90/die Grünen, Berlin, Deutschland

- Dr. Mike Aiken, Visiting Research Fellow, Co-operatives Research Unit, Open University, UK
- Bodo Richter oder Liesbet de Letter, Europäische Kommission, Brüssel, Belgien
- Marianna Török, Leiterin des Nonprofit Informations- und Trainingszentrums (NIOK), Budapest, Ungarn
- Fiorella Ghilardotti, ehemaliges MdEP, Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten, Mailand, Italien
- Dr. Dagmar Schlapheit-Beck, Stadträtin, Göttingen, Deutschland

2:30

**Ende der Konferenz**



Europäische Union  
Europäischer Sozialfond  
Artikel 6 Innovative Maßnahmen

Mehr Informationen zum Projekt Instruments & Effects finden Sie unter: [www.instrumentsandeffects.de](http://www.instrumentsandeffects.de)